

Die Verordnung tritt mit 1. August 2019 in Kraft.

LEHRZEIT:

3 Jahre

LEHRBETRIEBE:

- Bauunternehmen
- Betriebe des Dachdeckergewerbes

BERUFSPROFIL:

Was können Dachdeckerinnen/Dachdecker?

Dachdeckerinnen/Dachdecker ...

- richten Bau- und Arbeitsstellen ein, sichern diese und prüfen Vorleistungen und Untergründe.
- bauen Dämmstoffe, Trenn-, Ausgleichs- oder Abdichtungsschichten und Dampfsperren sowie Oberflächenschutz ein.
- bearbeiten und verarbeiten Deck- und Abdichtungsmaterialien, bereiten Wand- und Dachflächen vor und decken diese mit unterschiedlichen Deckungsarten und -materialien ein.
- fertigen Vorrichtungen zur Ableitung von Oberflächenwasser an und montieren An- und Abschlüsse an Mauern und Kaminen.
- befestigen Ein- und Aufbauteile an Dächern und Wänden und arbeiten beim Ein- und Aufbau von Dachsicherungssystemen mit.
- bereiten Dächer und Fassaden zur Begrünung vor.
- bauen im Rahmen von Sanierungen und Umdeckungsarbeiten Unterkonstruktionen für Dach- und Wandflächen.
- kontrollieren und prüfen ausgeführte Arbeiten, erkennen Mängel und beheben sie.
- führen Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Dach- und Wandflächen durch.

BERUFSBILD:

Was wird dem Lehrling vom Betrieb in der Ausbildung u. a. vermittelt?

Allgemeine Kenntnisse

- Wissen um die wirtschaftliche und rechtliche Stellung des Lehrbetriebes
- Kennen der Rechte und Pflichten als Lehrling, des Inhalts und Ziels der Ausbildung und der Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kenntnis der Arbeitsergonomie, der Arbeitnehmerschutz- und Sicherheitsvorschriften inklusive der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auf Baustellen
- Wissen über Maßnahmen und die Vorschriften zum Schutz der Umwelt

Fachliches Wissen

- Kenntnis über diverse Dachformen, den Aufbau der Dachkonstruktion und Deckungsarten
- Wissen um Zusammenarbeit und Abstimmung der einzelnen Handwerke und Schnittstellen auf der Baustelle sowie der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich
- Wissen um das Aufstellen und Abbauen von Schrägaufzügen, Arbeitsbühnen und Hubsteiger
- Bescheid wissen über Sanierungsarbeiten von Rauchfangen

Arbeitsausführung

- Feststellen des Materialbedarfs sowie Auswählen, Beschaffen und Überprüfen der erforderlichen Materialien
- Vorbereiten und Absichern von Bau- und Arbeitsstellen sowie Prüfen von Vorleistungen und Untergründen
- Mitarbeiten bei Herstellung von Gerüsten, Arbeiten auf Gerüsten (z. B. Fassadengerüste, Traufengerüste) und Verwenden von Steig- und Dachleitern
- Erstellen von Unterkonstruktionen für Dach- und Wandflächen im Rahmen von Sanierungen an der Dachdeckung und bei Umdeckungsarbeiten
- Be- und Verarbeiten von Deck- und Abdichtungsmaterialien (Tonziegel, Betondachsteine, etc.)
- Einteilen sowie Schnüren von Flächen und Eindecken von Wand- und Dachflächen mit verschiedenen Deckungsarten und Deckungsmaterialien
- Einbauen von Trenn-, Ausgleichs- oder Abdichtungsschichten und Dampfsperren sowie Oberflächenschutz
- Herstellen von Vorrichtungen zur Ableitung von Oberflächenwasser wie z. B. Dachgullys
- Montieren von Ein- und Aufbauteilen für Dächer und Wände (Lichtkuppeln, Fenster, Solaranlagen usw.) und Mitarbeit bei Ein- und Aufbau von Dachsicherungssystemen
- Vorbereiten von Dächern und Fassaden für Begrünungen (z. B. Abdichten, Herstellen von Trennlagen und Filterlagen)
- Kontrollieren und Prüfen der ausgeführten Arbeiten sowie Erkennen und Beheben von Mängeln
- Durchführen von Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Dach- und Wandflächen
- Ausfüllen von Ausmaß- und Arbeitsbestätigungen sowie Führen von Baudokumentationen und Bautageberichten inklusive Beweissicherung

Schlüsselqualifikationen

- Lösungsstrategien entwickeln
- Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung etc.

Die Ausbildungsordnung finden Sie im Internet unter:

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2019_II_192/BGBLA_2019_II_192.pdf